

J. N. 12759

259 Redaction der „Deutschen Dichtung“.

Herausgeber:  
Karl Emil Franzos  
Berlin.

Verlag:  
Adolf Bonz & Comp.  
Stuttgart.

Berlin, den 18. Mai 1888.

W. Kaiserin Augustastraße 71.

Herrn Professor Gahr mit Freund!

Während Ihrer meine Frühlingsbesuche auf  
Himm mit einem kleinen Kimpf verbunden, malte  
ich mir wieder einmal schriftlich bei Ihnen zu,  
wüßte nun Ihnen in Erinnerung zu bringen,  
dass Ihr allzeit getreuer Bekannter Herr Prof.  
König fordert, dass er über ein zwei Seiten nicht  
minder geistiger Natur an Sie zu richten.  
Ist Ihr „Lustspiel“, „Lust mit Bräutigam“, über  
welches Sie mir Grillenzer's Kritik zu senden  
die Güte hatten, irgendwo im Druck erschienen  
und wo? Es würde mich sehr interessieren, es  
zu lesen, und besitzen Sie vielleicht einen Ab-  
druck oder, falls dieser nicht existiert, eine  
Abdruck, so würden Sie mich durch freundliche

beifolgende Übersetzung deselben zu bestem Zweck  
veröffentlicht. Ist es nun nicht möglich,  
so schicken Sie mir vielmehr wenigstens das Original,  
Königliche Hofbibliothek mit dem Ort, wo ich  
darauf einen Abdruck zu machen vermöchte,  
mit. Meine zweite Bitte, die nicht minder  
unbegründet ist, bezieht sich auf Laubach. Ich weiß,  
daß die Briefe von ihm besitzen mit einem  
Stempel zu vergleichen dem vorhinigen, wenn  
Sie mir einen oder den anderen senden  
können.

Wissen Sie herzlich von uns beiden zu,  
grüßt und besagen Sie trotz dieser Befälligung  
Ihre freundliche Gasmünderung

Ihren herzlich ergebener  
Freund



P. S. Wären Sie vielleicht so gütig,  
mir Frau Alkibiades, sobald es fertig ist,  
zum ersten Abdruck zu überlassen? Brauch  
Sie Syon's Abzug, so könnte derselbe gleich  
zeitig herausgegeben werden.

13,

4

SIDJEN

2

